



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

# Zertifikat



## Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover

Lange Weihe 2+4, 30880 Laatzen

# 2003

Der Deutschen Rentenversicherung Braunschweig-Hannover wurde am 25. November 2003 das Zertifikat zum audit berufundfamilie® erteilt.

Die Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover ist der größte Träger der gesetzlichen Rentenversicherung in Norddeutschland. Unter dem Oberbegriff »Soziale Sicherheit« bietet sie vielfältige finanzielle und medizinische Leistungen sowie umfassenden Service und kompetente Beratung. Dabei werden 2 Millionen Versicherte und 800.000 Rentnerinnen und Rentner betreut.

Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren insgesamt 2.602 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Der Anteil weiblicher Beschäftigter lag bei 64 Prozent. Insgesamt arbeiteten rund 24 Prozent der Beschäftigten in Teilzeit.

### Ziel der Re-Auditierung

- Das Themenfeld »Beruf und Familie« ist Bestandteil des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses.
- Durch die systematische Hinterfragung der familienorientierten Maßnahmen werden Verbesserungsbereiche erkannt und Erfolge dargestellt.
- Die Ergebnisse und Anregungen leisten einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Weiterentwicklung der familienorientierten Maßnahmen.
- Die Teilnahme am audit trägt zu einem erheblichen Imagegewinn der Deutschen Rentenversicherung Braunschweig-Hannover bei.

### Durchgeführte Maßnahmen

- Ausweitung der Möglichkeiten zur Telearbeit
- Weitere Flexibilisierung der Arbeitszeitmodelle
- Intensive (interne und externe) Information und Kommunikation zum Themenfeld »Beruf und Familie«
- Berücksichtigung außerberuflicher Kompetenzen bei der Auswahl von Führungskräften
- Hinterfragung der Prozesse auf »Familienfreundlichkeit«
- Integration des Aspektes »Beruf und Familie« in Weiterbildungsangebote
- Vermittlung von Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- Ergotherapeutische (Arbeitsplatz-)Beratung
- Mitarbeiterbefragungen

### Zukünftige Maßnahmen

- Arbeitszeit-/Telearbeitsmodelle kontinuierlich weiterentwickeln
- Teilweisen Verzicht auf Anwesenheitszeiten im Unternehmen erproben
- Gesamtdarstellung der familienorientierten Maßnahmen
- Darstellung der Balance zwischen den Interessen der Mitarbeiterschaft und denen des Unternehmens sowie des Nutzens familienorientierter Maßnahmen
- Weitere Aufnahme des Themas »Beruf und Familie« in die Teamentwicklung